

26.08.99

Fz

Unterrichtung

**durch das Bundesministerium
der Finanzen**

Haushaltsführung 1999

Überplanmäßige Ausgabe bei Kapitel 1222 Titel 639 01 - Erstattungen von Verwaltungsausgaben des Bundeseisenbahn- vermögens

Der Parlamentarische Staatssekretär
beim
Bundesminister der Finanzen
Karl Diller MdB
II B 2 - VE 2215 - 3/99

Berlin, den 25. August 1999

An den
Präsidenten des Bundesrates

Sehr geehrter Herr Präsident,

gemäß § 37 Abs. 4 BHO teile ich mit, dass ich auf Antrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen meine Einwilligung nach Art. 112 GG erteilt habe, im Haushaltsjahr 1999 bei Kap. 1222 Tit. 639 01 – Erstattungen von Verwaltungsausgaben des Bundeseisenbahnvermögens – eine überplanmäßige Ausgabe bis zur Höhe von 1.882.023.000 DM zu leisten.

Die Mehrausgabe ist unvorhergesehen, weil die Entscheidungen des Hauptpersonalrates des Bundeseisenbahnvermögens und der Einigungsstelle, der Veräußerung der Eisenbahn-Wohnungsgesellschaften nicht zuzustimmen, bei der Haushaltsaufstellung 1999 nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Sie ist unabweisbar, weil der Bund nach § 16 Abs. 1 des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen ver-

pflichtet ist, die nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Aufwendungen des Bundes-eisenbahnvermögens aus dem Bundeshaushalt zu tragen, und es sich um laufende Zahlungsverpflichtungen – insbesondere Gehalts- und Versorgungsbezüge – handelt, deren Verschiebung nicht möglich ist.

Falls es nicht gelingt, die Eisenbahn-Wohnungsgesellschaften nach Auswertung des Spruchs der Einigungsstelle sehr rasch zu privatisieren, wird eine weitere überplanmäßige Ausgabe erforderlich, um den Bedarf für die restlichen Monate des Jahres zu decken.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. P. ...', written over the text 'Mit freundlichen Grüßen'.